



WIR MACHEN HOLZ STARK.

Koranol[®]

Imprägnierlasur

1. Produktbeschreibung

| | |
|--------------------------|---|
| Produktart | Premium-Holzschutzlasur auf Alkydharzbasis, lösemittelhaltig. Imprägnierung, Grundierung und dekorativer Wetterschutz in einem Produkt. |
| Schutzwirkung | Hervorragende wasserabweisende Wirkung durch eine spezielle Bindemittelkombination. Enthält Wachse zur Reduzierung der Feuchteaufnahme. Schutz vor Sonne durch Verwendung UV-stabiler, hochlichtechter Pigmente. Der Anstrich ist vor Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt (Filmschutz). |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none">• offenporig• wetterbeständig• UV-stabil• feuchtigkeitsregulierend• gut verstreichbar, ausgezeichnete Verlaufseigenschaften• hohes Eindringvermögen• geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer Lösemittel, nach Trocknung geruchlos• hochtransparent - betont Struktur und Maserung• kein Abblättern, daher problemlos nachzupflegen ohne Abschleifen |
| Anwendungsbereich | Ideal zur dekorativen Oberflächengestaltung von Nadelhölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt. Für Blockhäuser, Außenverkleidungen, Carports, Balkone, Zäune usw. |
| Farbtöne | Farblos, Kiefer, Pinie/Kiefer, Pinie, Eiche hell, Eiche rustikal, Kastanie, Teak, Nussbaum, Palisander, Ebenholz, Tannengrün, Silbergrau, Granit, Quarz, Anthrazit, Treibholz |
| Gebindegrößen | 0,75 l 2,5 l 5 l |

2. Technische Daten

| | |
|---------------------|---|
| Dichte 20 °C | ca. 0,86 g/cm ³ |
| Viskosität | Dünnflüssig |
| Flammpunkt | > 61 °C |
| Trocknung | Bei Normklima (23 °C, 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken. Nach ca. 10 Stunden überstreichbar. Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel) kann sich die Trocknung deutlich verzögern. Holzartbedingt können ebenfalls Trocknungsverzögerungen auftreten. Optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur +15 °C bis +30 °C (gilt für Untergrund, Koranol® Imprägnierlasur und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens +5 °C. |

3. Verarbeitung

| | |
|-------------------------------|--|
| Vorbereitung | Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Holzoberfläche zu erzielen. Neue, gehobelte Holzoberflächen sollten zur verbesserten Materialaufnahme ebenfalls angeschliffen werden (Körnung 80/120). Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Bituminöse Materialien und Kunststoffe sowie wegen möglicher Verschmutzung auch Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Bei der Anwendung (Streichen) und während der Trocknungsphase ist eine geeignete Abdeckung (z. B. Folie, Plane) zum Schutz des Bodens zu verwenden. Für gute Lüftung sorgen. Bei Anwendung im Außenbereich ist es wichtig, das frisch gestrichene Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen zu schützen. |
| Aufbringmenge | 120-160 ml/m ² in zwei Arbeitsgängen |
| Anwendungsverfahren | Streichen. Gewerbliche Verarbeiter/Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen (Sprühen) nur in geschlossenen Anlagen, Streichautomaten. |
| Anwendungsempfehlungen | Koranol® Imprägnierlasur ist gebrauchsfertig. Vor Gebrauch gut aufrühren und unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Etikettentexte beachten! Mit weichem Pinsel in Faserrichtung streichen. Geeignete Schutzkleidung, z. B. Schutzhandschuhe tragen. Zur gleichmäßigeren Farbgebung bei Holz mit unterschiedlicher Saugfähigkeit (z. B. Fichte, Kiefer) kann vor dem Auftrag der farbigen Lasur mit Koranol® Imprägnierlasur Farblos vorgestrichen werden. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Die Sorte Farblos ist als alleiniger Anstrich für außen nicht geeignet. Bitte vor einer großflächigen Verarbeitung den Farbton prüfen. Die Farbtöne werden insbesondere durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart, Auftragsverfahren und -menge beeinflusst. Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, sollte nur Material mit gleichem Produktionsdatum/Chargennummer an einem Objekt verarbeitet werden. |

Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. In Kombination mit konstruktiven Holzschutzmaßnahmen ist die behandelte Oberfläche vor Feuchtigkeitsaufnahme geschützt, so dass die Behandlung mit einer bläuewidrigen Grundierung nicht erforderlich ist.

Wird ein zusätzlicher Schutz gegen holzverfärbende und holzerstörende Pilze notwendig, empfehlen wir eine Imprägnierung mit z. B. Koranol® Grund farblos (lösemittelhaltig). Bei Fassadenkonstruktionen, Schalungs- und Profildrettern empfehlen wir zur Minimierung der rückseitigen Feuchtigkeitsaufnahme grundsätzlich eine allseitige Beschichtung. Ungeschützte Hirnholzflächen sollten im Anschluss an die Beschichtung mit Koranol® Imprägnierlasur zusätzlich mit Koralan® Hirnholzschutz behandelt werden (mindestens zwei Anstriche). Um eine Tropfkante zu schaffen, sollten die unteren Hirnholzflächen hinterschnitten sein. Diese Maßnahmen minimieren die Gefahr von Wasseraufnahme und vermeiden, dass z. B. farbige Inhaltsstoffe aus dem Holz herausgewaschen werden und darunterliegende helle Putzflächen und Mauerwerk verfärben.

Eigenschaften des behandelten Holzes

Die abgetrocknete Lasur ist mit Kunststoffen und bituminösen Materialien verträglich und beeinflusst die Brennbarkeit des Holzes nicht.

Renovierung

Alte mit Koranol® Imprägnierlasur gestrichenen Flächen lassen sich leicht renovieren. Holzoberfläche von Schmutz und Staub säubern und anschließend mit Koranol® Imprägnierlasur nacharbeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung. Werkzeuge und Pinsel wiederverwenden oder als gefährlichen Abfall entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008[CLP]

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208 Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYL CARBAMAT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)

| | |
|------------------------------------|---|
| Gebrauchs- und Warnhinweise | Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Koranol® Imprägnierlasur ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser und Sauna-Anlagen innen nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Hölzer für den Innen-/Wohnbereich nicht behandeln. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. |
| Lagerung und Umweltschutz | Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Behälter vor Beschädigung schützen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C und vor Sonnenlicht geschützt lagern. |
| Entsorgung | Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben. Produktreste müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. |
| Produktcode | BSL 40 |
| EAK / AVV | 08 01 11 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| VOC-Gehalt | Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt Kat. A/f) für dieses Produkt 700 g/l (2010) betragen. Das Produkt hat einen VOC-Gehalt von < 700 g/l. |

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.